

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

HERMES Cevitt®

Orange

Wirkstoff: 1000 mg Ascorbinsäure (Vitamin C) pro Brausetablette

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss HERMES Cevitt Orange jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist HERMES Cevitt Orange und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von HERMES Cevitt Orange beachten?
3. Wie ist HERMES Cevitt Orange einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist HERMES Cevitt Orange aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.

1. WAS IST HERMES CEVITT ORANGE UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

HERMES Cevitt Orange ist ein Vitamin-C-Präparat zur Behandlung von Vitamin-C-Mangelkrankheiten.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON HERMES CEVITT ORANGE BEACHTEN?

HERMES Cevitt Orange darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Ascorbinsäure oder einen der sonstigen Bestandteile von HERMES Cevitt Orange sind.
- wenn Sie an Nierensteinen aus Oxalat und bestimmten Erkrankungen, bei denen zu viel Eisen im Körper gespeichert wird (Thalassämie, Hämochromatose, sideroblastische Anämie), leiden. In diesem Fall dürfen Sie HERMES Cevitt Orange erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von HERMES Cevitt Orange ist erforderlich:

- wenn Sie an einer erblichen Störung des Stoffwechsels der roten Blutzellen (erythrozytärem Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel) leiden. Bei der Einnahme hoher Dosen von Vitamin C (mehr als 4 g täglich) wurden bei Patienten mit erythrozytärem Glucose-

6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel in Einzelfällen z. T. schwere Hämolysen (Auflösung der roten Blutzellen) beobachtet. Eine Überschreitung der angegebenen Dosierung ist daher zu vermeiden. Befragen Sie bitte hierzu Ihren Arzt.

- wenn Sie zu Nierensteinbildung neigen. Bei Neigung zur Nierensteinbildung besteht bei der Einnahme hoher Dosen von Vitamin C die Gefahr der Bildung von Calciumoxalatsteinen. Patienten mit wiederkehrender Nierensteinbildung wird empfohlen, eine tägliche Vitamin-C-Aufnahme von 100 bis 200 mg nicht zu überschreiten.
- wenn Sie an hochgradiger bzw. terminaler Niereninsuffizienz leiden (Dialysepatienten). Bei Patienten mit hochgradiger bzw. terminaler Niereninsuffizienz (Dialysepatienten) sollte eine tägliche Vitamin-C-Aufnahme von 50 bis 100 mg nicht überschritten werden, da sonst die Gefahr von Hyperoxalatämien (zu hohe Oxalatkonzentration im Blut) und der Bildung von Oxalatkristallen in den Nieren besteht. Befragen Sie bitte hierzu Ihren Arzt.

Bei Anwendung von HERMES Cevitt Orange mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es sind keine anderen Arzneimittel bekannt, die die Wirkung von Hermes Cevitt Orange beeinflussen.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Die angegebenen Anwendungsmengen sollen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht überschritten werden.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von HERMES Cevitt Orange:

Eine Brausetablette HERMES Cevitt Orange enthält 11,6 mmol (267 mg) Natrium. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

3. WIE IST HERMES CEVITT ORANGE EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie HERMES Cevitt Orange immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

HERMES
ARZNEIMITTEL

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene nehmen 1-mal täglich 1 Brausetablette (entsprechend 1000 mg Ascorbinsäure) bis zum Abklingen der Symptome.

Für andere Einnahmemengen stehen Präparate mit niedrigerem Wirkstoffgehalt zur Verfügung.

Art der Anwendung:

Die Brausetabletten werden in einem Glas Wasser oder Tee aufgelöst. Sollten nach dem Austrinken noch Reste im Glas verbleiben, so ist mit etwas Flüssigkeit nachzuspülen.

Dauer der Anwendung:

Über die Dauer der Anwendung entscheidet Ihr Arzt aufgrund des Krankheitsverlaufs und der Blutwerte.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von HERMES Cevitt Orange zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine grössere Menge HERMES Cevitt Orange angewendet haben, als Sie sollten:

Zur Gefahr von Hämolyse und Nierensteinen siehe Abschnitt 2. „Was müssen Sie vor der Einnahme von HERMES Cevitt Orange beachten?“

Bei Schmerzen in der Nierengegend oder erschwerten Wasserlassen nach einer hohen Dosis von HERMES Cevitt Orange ist unverzüglich ein Arzt zu verständigen.

Nach Einnahme zu hoher Arzneimengen kann Durchfall auftreten, begleitet von entsprechenden Magen-Darm-Beschwerden. Die Einnahme von HERMES Cevitt Orange wird dann unterbrochen. Andere Maßnahmen sind im Allgemeinen nicht notwendig.

Wenn Sie die Anwendung von HERMES Cevitt Orange vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann HERMES Cevitt Orange Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Mögliche Nebenwirkungen:

Sehr selten wurden Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Atembeschwerden, allergische Hautreaktionen) beobachtet.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST HERMES CEVITT ORANGE AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf den Siegelstreifen nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25°C lagern.

In der Originalverpackung lagern.

Siegelstreifen fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was HERMES Cevitt Orange enthält:

Der Wirkstoff ist: 1 Brausetablette enthält 1000 mg Ascorbinsäure (Vitamin C).

Die sonstigen Bestandteile sind: Citronensäure, Natriumhydrogencarbonat, Natriumcarbonat, Natriumcyclamat, Reisstärke, Natriumcitrat, Saccharin-Natrium, Mannitol (Ph.Eur.), Betanin, Natrium(riboflavin-5'-hydrogenphosphat) 2 H₂O, Orangenaroma.

Hinweis für Diabetiker:

1 Brausetablette enthält 0,01 BE

Wie HERMES Cevitt Orange aussieht und Inhalt der Packung:

Weiß-rot gesprenkelte Brausetablette mit HERMES-Prägnung auf einer Seite der Brausetablette.

HERMES Cevitt Orange ist in Röhrchen mit 20 Brausetabletten und Packungen mit 60 Brausetabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

HERMES ARZNEIMITTEL GMBH

Georg-Kalb-Str. 5–8

82049 Großhesselohe/München

Tel.: 089/79102-0

Fax.: 089/79102-280

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2011.

Sonstige Hinweise:

Frisches Obst und Gemüse haben einen bedarfsgerecht hohen Vitamin-C-Gehalt. Bei längerer Lagerung, insbesondere von Kartoffeln und Gemüse, kommt es jedoch zu unterschiedlich großen Vitamin-C-Verlusten. Im Allgemeinen wird bei uns in Mitteleuropa dieses Vitamin reichlich aufgenommen. Hauptsächlich ältere Menschen sind infolge veränderter Ernährungsgewohnheiten häufiger unzureichend versorgt. Säuglinge, die mit Kuhmilch ernährt werden, brauchen zusätzliche Vitamin-C-Zufuhr. Außer bei Fehl- und Mangelernährung kann ein Vitamin-C-Mangel bei schweren körperlichen Krankheitszuständen auftreten. Eine seltene, sehr schwere Form des Vitamin-C-Mangels ist der Skorbut, der mit Schwäche und Blutungen im ganzen Körper einhergeht und medikamentös mit Vitamin C behandelt wird.